Bertelsmann Marketing Services

Stand 04.2023

Richtlinie zur Datenanlieferung für den grafischen und individualisierten Digitaldruck

Hinweise zur Datenanlieferungsrichtlinie

- Hinweise zur Datenanlieferungsrichtlinie 2
- Übersicht über die wichtigsten Punkte 3
- Rahmenbedingungen für die Druckproduktion 4
- Dokumenteigenschaften der angelieferten Dateien 8
- Ansprechpartner 10

Im Digitaldruck lassen sich alle typischen Druckerzeugnisse erstellen, die Sie auch aus den anderen Druckanwendungsbereichen kennen. Zusätzlich zum rein grafischen Digitaldruck können Sie Ihre Druckerzeugnisse durch dynamische Druckbilderzeugung auf verschiedene Arten personalisieren und individualisieren. Dies kann sowohl auf vorgedrucktem, als auch auf unbedrucktem Formular realisiert werden.

Um einen sicheren und einwandfreien Produktionsprozess gewährleisten zu können, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten einige grundsätzliche und verpflichtende Voraussetzungen für die Produktion im Digitaldruck vermitteln. Sie gelten in Ergänzung zu den jeweiligen Liefer- und Zahlungsbedingungen der jeweiligen Druckerei.

Die aktuelle Version dieser Richtlinie finden Sie auf unserer Webseite unter dem Punkt *Service*.

Zudem finden Sie dort Voreinstellungen für den Export von PDF-Dateien aus Adobe InDesign, die Sie zur Erstellung Ihrer Druckdaten nutzen können.

Übersicht über die wichtigsten Punkte

Nachfolgend finden sie die wichtigsten Punkte der Datenanlieferungsrichtlinie kurz zusammengefasst. Eine detaillierte Erläuterung findet sich auf den folgenden Seiten

Rahmenbedingungen für die Druckproduktion

Produktionstest	Notwendig zur Sicherung eines fehlerfreien Ablaufes
Datenübertragung	Über eine Plattform der Druckerei
Anlieferung von Proofs	siehe: *Anlieferung von Proofs* auf Seite 5
Veredelungen	■ Ein PDF pro Veredelungsgang ■ Alle Elemente sind in 100% Schwarz eingefärbt ■ Alle Elemente sind als Vektorgrafik angelegt ■ Mindeststrichstärke: 0,25mm Für weitere Bestimmungen siehe: *Seite 6*
Individualisierung	■ Vordruck-PDF, Eindruck-PDF und Stand-PDF sind separat erstellt ■ Alle variablen Elemente sind aus dem Vordruck entfernt ■ Vordruck-, Eindruck- und Stand-PDF erzeugt ■ Fonts müssen vollständig eingebettet sein. Untergruppen (Subsets) sind nicht zulässig. ■ Fließtext als separate Textdatei ■ Variables Bildmaterial eindeutig referenzierbar ■ Freisteller als PSD/PNG, vektoriell als EPS/JPG

Dokumenteigenschaften der angelieferten Dateien

Datenformat	Einseitige PDF-Dateien entsprechend dem Standard PDF/X-1a:2001. Keine offenen Daten. Falls dies nicht möglich ist, müssen insbesondere folgende Eigenschaften erfüllt sein: ■ CMYK-Inhalte sowie nach Vereinbarung Sonderfarben ■ Keine Transparenzen ■ Fonts müssen vollständig eingebettet sein. Untergruppen (Subsets) sind nicht zulässig. ■ Trimbox entsprechend dem Nettoformat. ■ Elemente in 100% Schwarz stehen auf *Überdrucken* ■ Weiße Elemente stehen auf *Aussparen* ■ CMYK und Halbtonbilder: mindestens 300dpi Auflösung ■ Strichbilder: mindestens 1200dpi Auflösung ■ Bei Bildern mit Beschneidungspfaden nicht benötigte Bereiche entfernen ■ Die Bildgröße entspricht dem eingebundenen Bildausschnitt (Bildgröße im Bildrahmen = 100%) ■ Leere Dokumentseiten, nicht verwendete Ebenen, unsichtbare Objekte sowie Objekte außerhalb der Seitenfläche wurden gelöscht
Beschnitt	3mm
Minimale Schriftgröße	6pt
Minimale Linienstärke	0,05mm
Bundzugabe	5mm am Übergang zwischen Umschlag und Innenteil, 3mm im Innenteil

Rahmenbedingungen für die Druckproduktion

Druckdatentest

Vor Produktionsbeginn führen wir einen Druckdatentest durch. Bitte senden Sie uns dazu bis mindestens zehn Arbeitstage vor Produktionsbeginn **einige technisch repräsentative Seiten** zu. Die Testdaten gelten für uns als Referenz zu den angelieferten Produktionsdaten. Diese Daten werden von uns ausschließlich auf technische Verarbeitbarkeit geprüft. Das Ergebnis der Prüfung fassen wir in einem Protokoll für Sie zusammen. Ergeben sich dort Abweichungen gegenüber den in dieser Richtlinie definierten Anforderungen, müssen diese für die Produktionsdaten behoben werden.

Datenübertragung

Wir stellen Ihnen zur Übertragung der Druckdaten ein Portal zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich dazu rechtzeitig mit uns in Verbindung. Für die rechtzeitige und mangelfreie Übermittlung sind Sie verantwortlich.

Anlieferung von Proofs

Ein von Ihnen angeliefertes farbverbindliches Proof muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Das Proof ist gemäß der jeweils gültigen **DIN-ISO 12647-2** für den standardisierten Offsetdruck erstellt. Zur Erstellung des Proofs wird das **korrekte ICC-Profil** entsprechend des Papiertyps des Endproduktes verwendet. Das Proofprofil und das Datenprofil entsprechen einander. Das Proof ist mit dem selben Datenbestand erstellt, der auch zur Druckproduktion an die Druckerei geliefert wird. Zudem müssen auf einem angelieferten Proof die folgenden Informationen vermerkt sein:

- Dateiname der geprooften Datei
- Typ des verwendeten Proofgerätes
- Das verwendete Proofprofil
- Datum und Uhrzeit der Prooferstellung
- Datum und Uhrzeit der letzten Kalibrierung des Proofgerätes
- Kontrollstreifen in Form des aktuellen Ugra/Fogra-Medienkeils in Originalgröße

Das Proof ist durch **Verifizierung des Kontrollstreifens** geprüft, das Ergebnis ist auf dem Proof vermerkt (beispielsweise durch einen Aufkleber oder einen Aufdruck). Es gelten die Toleranzvorgaben der jeweils gültigen DIN-ISO 12647-7. Eine gemischte Verwendung aus Softproof (Freigabe an einem farbverbindlichen Bildschirm) und angelieferten Hardproof ist nicht zulässig.

Papierklasse	ICC-Profil	Char-Datei
Papierklasse 1	PSOcoated v3	Fogra 51
	ISO Coated v2 (alte Norm)	Fogra 39
Papierklasse 2	PSO LWC Improved	Fogra 45
Papierklasse 3	PSO LWC Standard	Fogra 46
Papierklasse 4	PSO MFC Paper	Fogra 41
Papierklasse 5	PSOuncoated v3	Fogra 52
	PSO Uncoated ISO12647 (alte Norm)	Fogra 47
	ISO Uncoated Yellowish (alte Norm, für gelbliche Offsetpapiere ohne optische Aufheller)	Fogra 30
Papierklasse 6	SC Paper (für SC-A Papier)	Fogra 40
	PSO SC-B Paper (für SC-B Papier)	Fogra 54
Papierklasse 7	PSO INP Paper	Fogra 48
Papierklasse 8	PSO SNP Paper	Fogra 42

Die Klassifizierung entspricht dem Standard jeweils gültigen DIN-ISO 12647-2. Die ICC-Profile der Papiertypen können auf folgender Homepage heruntergeladen werden: http://www.eci.org

Veredelungen

Druckdaten zur Erstellung von Veredelungen müssen die folgenden Eigenschaften aufweisen:

- Je Veredelungsgang ist ein separates PDF mit einer eindeutigen Kennung anzuliefern.
- Alle Elemente müssen als Volltonelement mit 100% Schwarz angelegt sein. Es dürfen keine Graustufen enthalten sein.
- Die Elemente sollten als Vektorgrafiken angelegt werden. Falls die Elemente pixelbasiert aufgebaut sein müssen, wird eine Auflösung von mindestens 1200dpi vorausgesetzt.
- Die Mindeststrichstärke für Linien und Punzen beträgt 0,25mm.
- Negative Schriften und Motive werden ausschließlich in der Veredelungsdatei angelegt, dies gilt auch für alle Elemente einer Prägefolie.

Individualisierung

Folgende Punkte sichern die Qualität individualisierter Produkte und vermeiden einen Eingriff in die PDF-Datei und somit das Risiko einer fehlerhaften Ausgabe:

- Es sind ausschließlich PDF-Dateien zugelassen.
- PDF-Dateien für den individualisierten Digitaldruck folgen den Anforderungen dieser Datenrichtlinien.
- Es werden drei Dateien benötigt:
  - *Stand-PDF*: Vorschaudatei mit eindeutig markierten variablen Elementen und Bereichen
  - *Vordruck-PDF*: Vordruckdatei mit dem Offset-Vordruck oder statischen Elementen
  - *Eindruck-PDF*: Satzdatei mit allen einzudruckenden Elementen in maximaler Qualität (z.B. Varianten)
- Fließtexte mit variablem Inhalten sind immer als separater Text in Systemschriften anzuliefern.
- Fließtext mit variablem Inhalt darf nicht im Vordruck stehen.
- Variable Elemente auf Bildern oder Verläufen immer aus der Vordruck-Datei entfernen.
- Bildmaterial muss immer eindeutig referenzierbar sein.
- Die geltenden Vorschriften des gewählten Versand-Dienstleisters müssen eingehalten werden
- Freisteller müssen in einem Format übertragen werden, das Transparenzen (PSD, PNG) bzw. vektorbasierte Freisteller (EPS, JPG) unterstützt.
- Fonts müssen vollständig eingebettet sein. Untergruppen (Subsets) sind nicht zulässig.
- Für eine reine s/w-Personalisierung bitten wir folgendes zu beachten:
  - Die s/w Personalisierung darf nicht auf Bereichen mit mehr als 15% Flächendeckung liegen
  - Nur echtes s/w (Bitmap, 1 Bit Farbtiefe)
  - Keine Graustufen-/RGB-/CMYK-Daten
  - Keine Ebenen oder Alpha-Kanäle
  - Die ideale Bildauflösung ist systemabhängig. Bitte erfragen Sie diese.

Dokumenteigenschaften der angelieferten Dateien

Datenformat

Unser Workflow basiert auf **PDF-Einzelseiten**. Aus Gründen der Datensicherheit akzeptieren wir keine offenen Daten.

Zur Umsetzung dieser Anforderungen erwarten wir die Nutzung des Standards **PDF/X-1a:2001** sowie der **PDF-Version 1.3.**

Falls das Datenformat PDF/X-1a:2001 nicht angeliefert werden kann, müssen insbesondere folgende Eigenschaften erfüllt sein

- Die Datei enthält ausschließlich **CMYK-**Inhalte sowie nach Vereinbarung Sonderfarben
- Alle Inhalte sind im richtigen Farbprofil entsprechend der jeweils gültigen ISO 12647-2 angelegt. Siehe dazu die Papierklassifizierung im Abschnitt *Anlieferung von Proofs* auf Seite *5*
- Es sind **keine Transparenzen** enthalten
- Fonts müssen vollständig eingebettet sein. Untergruppen (Subsets) sind nicht zulässig.
- Die Seiten enthalten eine Trimbox an der Position und mit der Größe des beschnittenen Endformates.
- Sofern es gestalterisch nicht abweichend gewünscht ist, stehen Elemente, die in 100% Schwarz eingefärbt sind, auf *Überdrucken*
- Weiße Elemente stehen auf *Aussparen*
- CMYK und Halbtonbilder haben eine Auflösung von mindestens 300dpi
- Strichbilder haben eine Auflösung von mindestens 1200dpi
- Bei Bildern mit Beschneidungspfaden, sollte das Bild nicht größer sein, als für den Beschneidungspfad notwendig (nicht benötigte Bereiche bitte entfernen, einheitlich halten)
- Die Bildgröße entspricht dem eingebundenen Bildausschnitt

  (Bildgröße im Bildrahmen = 100%)
- Leere Dokumentseiten, nicht verwendete Ebenen, unsichtbare Objekte sowie Objekte außerhalb der Seitenfläche wurden gelöscht
- Eventuelle Beschnittzeichen müssen mit einem Abstand von mindestens 3 mm zum Nettformat angelegt sein.

Beschnitt

Wir benötigen mindestens **3mm Beschnitt** an allen vier Seiten. Relevante Informationen müssen auf allen vier Seiten mindestens 3mm vom Seitenrand entfernt stehen.

Minimale Schriftgröße

Die minimal darstellbare **Schriftgröße beträgt 6pt.**

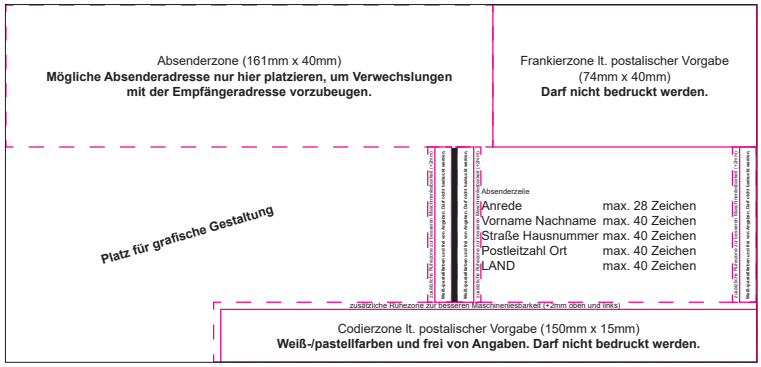
Minimale Linienstärke

Die minimale positiv wie negativ abbildbare Linienstärke beträgt **0,05mm im Strichmodus** und **0,25mm für eine gerasterte Linie**.

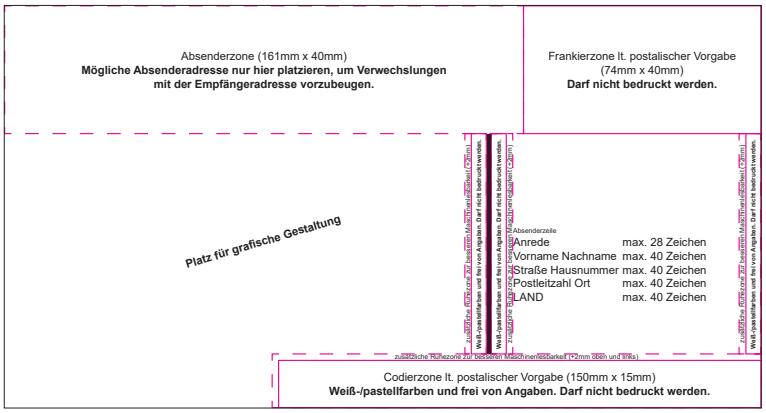
Automationsgerechte Gestaltung von Postkarten

Ergänzend zu den vorher genannten Dokumenteigenschaften der angelieferten Dateien sollten die angelieferten PDF-Dateien für die automationsgerechte postalische Gestaltung von Postkarten folgende Punkte berücksichtigen und den folgenden Anforderungen entsprechen:

- Die Vorderseite (Bildseite) ist frei gestaltbar
- Auf der Aufschriftseite (Rückseite) sind unabhängig von der grafischen Gestaltung lediglich die Absenderzone und das Adressareal veränderbar
- Die Frankier- und Codierzone, sowie die Position des Trennstriches der Aufschriftseite sind fixe Elemente und **dürfen nicht verändert werden**
- der schwarze Trennstrich sollte immer die volle Höhe zwischen Frankier- und Codierzone ausfüllen, aber **mindestens 35 mm hoch und zwingend 1,2 mm dick sein**
- um die Automationsfähigkeit und Maschinenlesbarkeit sicherzustellen, sind die abgebildeten Schutz- und Ruhezonen einzuhalten



Beispielvermaßung DIN Lang



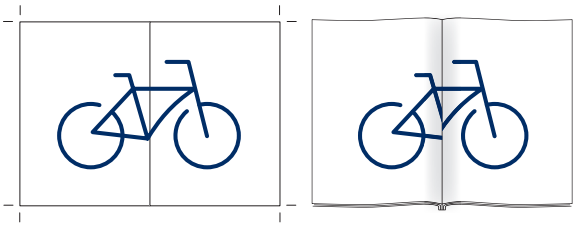
Beispielvermaßung Maxi-Postkarte

Sie finden die aktuelle Version der gezeigten PDF, die Sie zur Erstellung Ihrer Druckdaten nutzen können, auf unserer Webseite unter dem Punkt *Service*. Sollten Sie Hilfe bei der Erstellung andersformatiger Postkarten benötigen, wenden Sie sich gerne an Ihren bekannten Ansprechpartner.

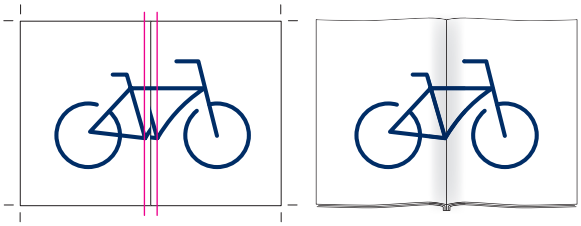
Bundzugabe

Bei einer klebegebundenen Broschur wird der Umschlag mit einer schmalen Leimspur auf beiden Seiten am Bund angeklebt. Daher ist am Bund ein Bereich von ca. **5 mm** nicht sichtbar. Damit bei einem Motiv, dass sich über die Umschlaginnenseite (U2) und die erste Seite des Inhalts erstreckt, ein korrekter Bildübergang gewährleistet ist, müssen die Motive auf beiden Seiten im Layout 5 mm aus dem Bund herausgerückt werden.

Ein doppelseitiges Motiv im Innenteil muss ebenfalls angepasst werden, da bei einer Klebebindung ein Bereich am Bund jeder Seite im Endprodukt durch die Bindung verdeckt wird. Hier empfehlen wir, die Motive auf jeder der Seiten um ca. **3 mm** aus dem Bund herauszurücken.



ohne Bundzugabe



mit Bundzugabe

Sichtbarkeit von Grafiken, die über den Bund eines klebegebundenen Produkts laufen.

Jeweils links die Ansicht im Layoutprogramm und rechts die Ansicht im fertigen Produkt.

Ansprechpartner

Campaign

Ansprechpartner Datenanlieferung

Sie haben Fragen?

Gerne stehen Ihnen Ihre persönlichen Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie haben noch keinen Ansprechpartner?

Wenden Sie sich gerne an folgenden Kontakt:

Tel.: +49(5241) 80–40865
info@campaign-services.de
https://www.campaign-services.de/kontakt

Mohn Media

Ansprechpartner Datenanlieferung

Stefan Hille
Tel.: +49(5241) 80-1571
Stefan.Hille@Bertelsmann.de

Hannes Meyndt
Tel.: +49(5241) 80-5822
Hannes.Meyndt@Bertelsmann.de

Adresse
Mohn Media MDA-EDV
Carl-Bertelsmann-Straße 161 M
33311 Gütersloh